

will aufbrechen und zu meinem Vater gehen und zu ihm sagen: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt; ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein; mach mich zu einem deiner Tagelöhner. Dann brach er auf und ging zu seinem Vater. Der Vater sah ihn schon von Weitem kommen und er hatte Mitleid mit ihm. Er lief dem Sohn entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. Da sagte der Sohn zu ihm: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt; ich bin nicht mehr wert dein Sohn zu sein. Der Vater aber sagte zu den Knechten: Holt schnell das beste Gewand und zieht es ihm an, steckt einen Ring an seine Hand und gebt ihm Sandalen an die Füße! Bringt das Mastkalb her und schlachtet es; wir wollen essen und fröhlich sein. Denn dieser, mein Sohn, war tot und lebt wieder; er war verloren und ist wiedergefunden worden. Und sie begannen, ein Fest zu feiern. Sein älterer Sohn aber war auf dem Feld. Als er heimging und in die Nähe des Hauses kam, hörte er Musik und Tanz. Da rief er einen der Knechte und fragte, was das bedeuten solle. Der Knecht antwortete ihm: Dein Bruder ist gekommen und dein Vater hat das Mastkalb schlachten lassen, weil er ihn gesund wiederbekommen hat. Da wurde er zornig und wollte nicht hingehen. Sein Vater aber kam heraus und redete ihm gut zu. Doch er erwiderte seinem Vater: Siehe, so viele Jahre schon diene ich dir und nie habe ich dein Gebot übertreten; mir aber hast du nie einen Ziegenbock geschenkt, damit ich mit meinen Freunden ein Fest feiern konnte. Kaum aber ist der hier gekommen, dein Sohn, der dein Vermögen mit Dirnen durchgebracht hat, da hast du für ihn das Mastkalb geschlachtet. Der Vater antwortete ihm: Mein Kind, du bist immer bei mir und alles, was mein ist, ist auch dein. Aber man muss doch ein Fest feiern und sich freuen; denn dieser, dein Bruder, war tot und lebt wieder; er war verloren und ist wiedergefunden worden.

(Lk 15,1-3.26-32)



**Pfarrei
St. Walburg
in Ulten**
Pfarrblatt 18-25

Tel. 348 7234684 Mo-Fr 09.30-10.30 Uhr
pfarrei-st.walburg-ulten@rolmail.net
www.pfarreienulten.it

Vierter Fastensonntag

In jener Zeit kamen alle Zöllner und Sünder zu Jesus, um ihn zu hören. Die Pharisäer und die Schriftgelehrten empörten sich darüber und sagten: Dieser nimmt Sünder auf und isst mit ihnen. Da erzählte er ihnen dieses Gleichnis und sagte: Ein Mann hatte zwei Söhne. Der jüngere von ihnen sagte zu seinem Vater: Vater, gib mir das Erbteil, das mir zusteht! Da teilte der Vater das Vermögen unter sie auf. Nach wenigen Tagen packte der jüngere Sohn alles zusammen und zog in ein fernes Land. Dort führte er ein zügelloses Leben und verschleuderte sein Vermögen. Als er alles durchgebracht hatte, kam eine große Hungersnot über jenes Land und er begann Not zu leiden. Da ging er zu einem Bürger des Landes und drängte sich ihm auf; der schickte ihn aufs Feld zum Schweinehüten. Er hätte gern seinen Hunger mit den Futterschoten gestillt, die die Schweine fraßen; aber niemand gab ihm davon. Da ging er in sich und sagte: Wie viele Tagelöhner meines Vaters haben Brot im Überfluss, ich aber komme hier vor Hunger um. Ich

Mo, 24.03.25		<u>Hl. Katharina v. Schweden Äbtissin des Erlöserordens (1381)</u> <u>Hl. Giuseppe Maria Tomasi, Theatinermonch, Prof. Kardinal, „Patron der Liturgiker“ (1713)</u>
<i>Mesnerhaus</i>	7.30	Hl. Messe nach Meinung
Di, 25.03.25		<u>Sel. Eberhard von Nellenburg, Gründer des Benediktinerstiftes Allerheiligen in Schaffhausen (1087)</u>
<i>Kuppelwies</i>	7.30	Hl. Messe für Walburga Zöschg u. Meinrad Sulser
Mi, 26.03.25		<u>Hl. Liudger, Bischof, Glaubensbote (809)</u>
<i>Mesnerhaus</i>	19.00	Hl. Messe f. d. L. u. V. d. Familie Johann Preims
Do, 27.03.25		<u>Sel. Frowin von Engelberg, Abt (1178)</u>
<i>Altenheim</i>	16.00	Hl. Messe f. d. l. u. v. Altenheimbewohner u. Ang.
Fr, 28.03.25		<u>Hl. Guntram, König (592)</u>
<i>Mesnerhaus</i>	7.30	Hl. Messe f. d. Armen Seelen
Sa, 29.03.25		<u>Hl. Wilhelm Tempier, Bischof (1179)</u> <u>Hl. Ludolf, Bischof, Märtyrer (1250)</u>

Kreuzwegandacht

Liebe Eltern, der KVW, der KFS und die Bäuerinnen organisieren auch heuer wieder eine Kreuzwegandacht für Kinder und Senioren. Der Kreuzweg findet am Freitag, 4. April mit Beginn um 15.30 Uhr im Altenheim statt. Die gemeinsame Probe dafür ist für Montag, 31. März um 15 Uhr im Altenheim geplant. Wer gerne mitwirken möchte, kann sich mit einer WhatsApp Nachricht unter der Tel. Nr. 3396137212 bei Laimer Heidi melden. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Kinder bei der Gestaltung der Kreuzwegandacht mithelfen!

Das Kreuzwegorganisationsteam

Vierter Fastensonntag Seminartag

Kirchensammlung für das Kassian-Tschiderer-Werk

SA, 29.03.25 <i>Aula</i>	19.00	VORABENDGOTTESDIENST f. Klara Staffler u. Alois Schwarz, Martbichl (Jahresmesse), f. Erna Giacomelli u. Josef Zöschg, f. Rudolf Holzner, Anna Gruber, Josn, u. Johann Gruber, Egghans, f. Martin u. Bernhard Zöschg u. f. Maria Prackwieser u. v. Ang.
SO, 30.03.25 <i>Pfarrkirche</i>	9.00	HAUPTGOTTESDIENST f. Maria Theresia Bertagnolli, Kirchsteiger Marie (Jahresmesse) u. Josef Pircher, Kirchsteiger u. v. Ang., f. Ehrentraud Holzner, Gottfried u. Christa Cristofolletti u. Gretl Holzner Schwienbacher, f. Josef Schwarz, Simianer Sepp u. Tochter Elisabeth, f. Josef Pircher u. Maria Kuppelwieser, Josef u. Adelinda Pold u. v. Geschwister u. Oswald Kuppelwieser, Pflanz u. nach Meinung
<i>Kuppelwies</i>	10.30	SPÄTGOTTESDIENST f. d. Leb. u. Verst. d. Familien Gamper u. Königsrainer